



Einflussfaktoren auf Lehr-Lernkonzepte an privaten Hochschulen

Projektvorstellung

Professur für Hochschuldidaktik und Hochschulforschung
Professur für Organisationsforschung und Weiterbildungsmanagement
Zentrum für HochschulBildung, TU Dortmund

Juniorprofessur für Innovative und Digitale Lehr- und Lernformen
in der Multiprofessionellen Gesundheitsversorgung
Universität Witten/Herdecke

27.02.2024

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Potenzial privater Hochschulen als Reformmotor (?) (Müller-Böling & Zürn 2007)

- Einwirkungsmöglichkeit durch externe Stakeholder (Brockhoff, 2002) -> schnellere/ stärkere Anpassung an die Umwelt (Beschoner 2017)

Forschung zu privaten Hochschulen als Forschungslücke in Deutschland

- Insbesondere Governance und Lehr-/Lernkonzepte nicht ausreichend untersucht
- Ziel des Projektes: Analyse von Lehr-Lernkonzepten (Harring et al. 2022) und ihrer Rahmenbedingungen auf verschiedenen Ebenen

Was sind Einflussfaktoren auf die Implementierung neuer Lehr-Lernkonzepte an privaten Hochschulen in Deutschland?

Lehr-Lernkonzepte beziehen sich auf die Makroebene der Lehre (Harring et al. 2022; WR 2022):

- Konzepte und Konzeptionen des Lehrens
- methodische Großformen (bspw. Vorlesung, Seminaristisches Lehren und Lernen, Freiarbeit, problem-, erfahrungs- und handlungsorientiertes Lernen)
- Integration von Lernzielen, Konsistenz von Lehr- und Lernkonzept, geeignete Prüfungsformate

Hinter Lehr-Lernkonzepten verbergen sich lerntheoretische Überzeugungen:

- offene & geschlossene Lehr-Lernformate
- lehrenden- & lernendenbezogene Formate
- digitale, hybride & analoge Lehr-Lernformate
- normative & reflexive Lehr-Lernformate

Teilprojekt 1 Governance

Teilprojekt 2 Lehr-Lernkonzepte

Teilprojekt 3 Erwartungshaltungen



Prof. Liudvika
Leišytė



Jun.-Prof.
Daniela Schmitz



Prof. Uwe
Wilkesmann

Anna-Lena
Rose



Manfred
Fiedler



Jan-Hendrik
Ortloff



Olga
Wagner



Teilprojekt 1 Governance

- Wie sieht die **externe und interne Governance** privater Hochschulen aus? **Welchen Einfluss nehmen Stiftung/ Geldgeber** auf Lehr-Lernkonzepte?
- Welche **organisationalen Rahmenbedingungen** unterstützen die Implementierung neuer Lehr-Lernkonzepte?

Teilprojekt 2 Lehr-Lernkonzepte

- Wie sehen die **Lehr-Lernkonzepte** an privaten Hochschulen aus? **Welche hochschuldidaktischen Prinzipien** manifestieren sich in den Lehr-Lernkonzepten? Wie setzen **Lehrende** diese Konzepte um?
- Welche **Anforderungen welcher Stakeholder** fließen in die Lehr-Lernkonzepte ein? Werden neue gesellschaftliche Trends schneller aufgegriffen?

Teilprojekt 3 Erwartungshaltungen

- Was sind die **Erwartungshaltungen der Studierenden** hinsichtlich der Lehr-Lernkonzepte?
- Was sind die **Erwartungshaltungen der Lehrenden** hinsichtlich der Lehr-Lernkonzepte?

Teilprojekt 1 Governance

- **Stakeholder** aus Gesellschaft und Wirtschaft & Studierende sind in Entscheidungsstrukturen eingebunden
- Schnellere und insbesondere **zielgruppenorientierte Anpassung** von Lehr-Lernkonzepten

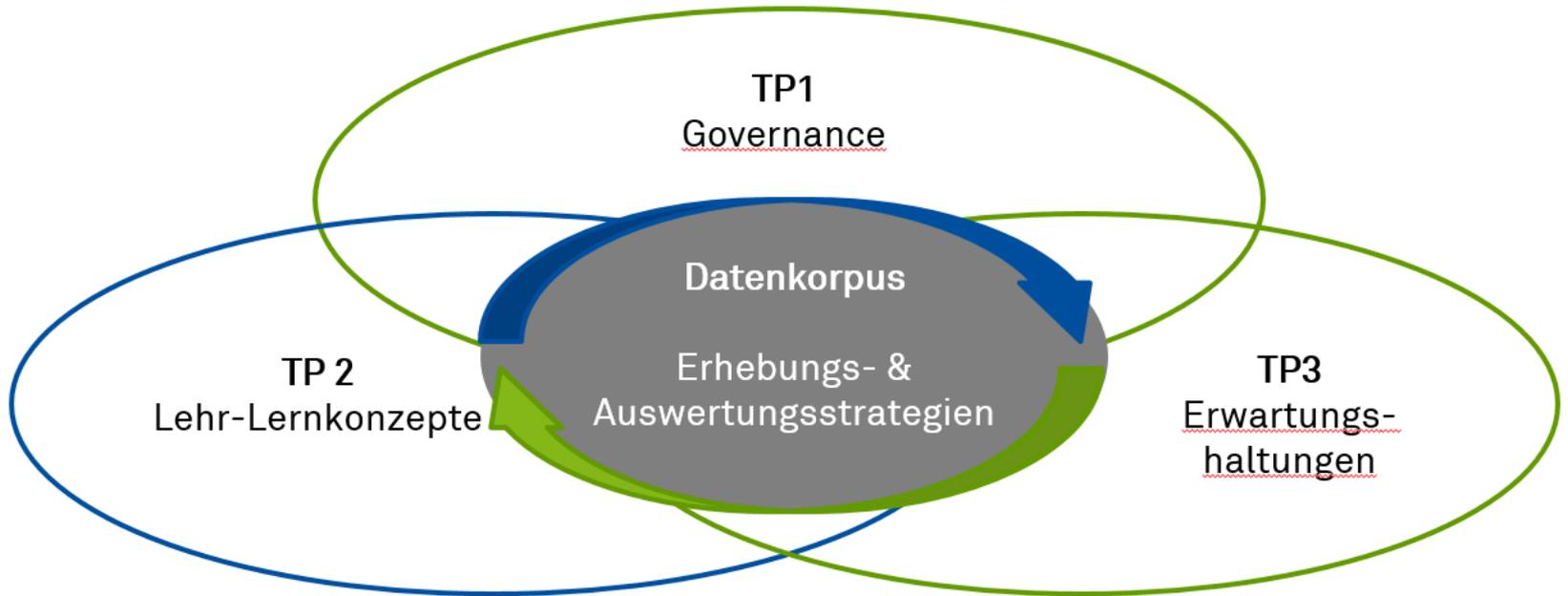
Teilprojekt 2 Lehr-Lernkonzepte

- Ziel-, Praxis-, Studierenden- und **Bedarfsorientierung** diffundieren in Lehr-Lernkonzepte (Engelke et al. 2017)
- **Formen innovativer Wissensvermittlung**: hohe Praxisorientierung sowie berufsgruppen-/disziplinübergreifendes Lernen

Teilprojekt 3 Erwartungshaltungen

- Innovative **Lehr-Lernkonzepte** sind für **Studierende** ein wichtiges **Entscheidungskriterium** für eine private Hochschule
- **Professor*innen** entscheiden sich für eine **Position** an einer **privaten Hochschule** aufgrund der innovativen **Lehr-Lernkonzepte**

Iterativer Forschungsprozess im Verbund



- Acht Hochschulen als Fallstudien, differenziert nach
 - Privaten Universitäten: *Humboldtianer, Spezialisten*
 - Privaten (Fach-)Hochschulen: *Berufsorientierte, Flexible, Aufwerter* (Frank et al., 2020)

- Qualitative Forschungsansätze
 1. Dokumenten- und Webseitenanalyse (WR Akkreditierungsberichte, Webseiten, Curricula/Modulhandbücher, SPOs)
 2. Interviewstudien (Expert*innen, Dekan*innen, Studiengangleitungen, Professor*innen, Studierende, Alumni)

- Quantitative Forschungsansätze
 1. Online-Fragebogen
 2. Sekundärdatenanalyse der NEPS-Daten

Teilprojekt 1 Governance

Qualitatives Design

- Webseiten- und Dokumentenanalyse (öffentlich verfügbare Informationen, u.a. aus Akkreditierungsberichten, Organigrammen)
- Expert*inneninterviews mit Akteur*innen der externen Governance (u.a. Trägergesellschaften, Akkreditierungsrat, Ministerien)
- Interviews mit Dekan*innen und Studiengangleitungen aufgrund teilstandardisiertem Fragebogen mit inhaltsanalytischer Auswertung

Teilprojekt 2 Lern-Lehrkonzepte

Qualitatives Design

- Webseiten- und Dokumentenanalyse (insbesondere Modulhandbücher, Curricula) ausgewählter Studiengänge (Medizin/Gesundheit, Psychologie, BWL/Management)
- Leitfadeninterviews mit Lehrenden, gemeinsam mit TP3, mit inhaltsanalytischer Auswertung (Kuckartz, 2018)
- Theoretischer Rahmen: Normalisierungsprozessstheorie (May & Finch, 2009)

Teilprojekt 3 Erwartungen Lernende und Lehrende

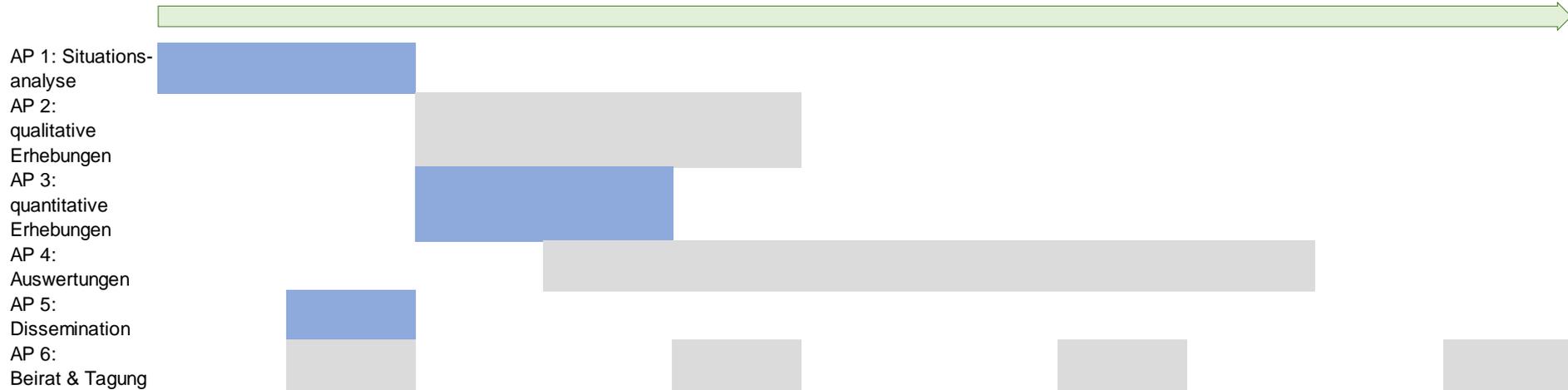
Qualitatives Design

- Webseiten- und Dokumentenanalyse (Studienordnung, Prüfungsordnungen) ausgewählter Studiengänge (Medizin/Gesundheit, Psychologie, BWL/Management)
- Leitfadeninterviews mit Lehrenden, gemeinsam mit TP2, auf Basis der Erkenntnisse aus der Situationsanalyse
- Leitfadengestützte Interviews mit Studierenden und Alumni

Quantitatives Design

- Quantitative Sekundäranalyse Daten des Nationalen Bildungspanel (NEPS)
- Online-Fragebogen an Studierende der ausgewählten Studiengänge

Zeitplanung 01.09.2023 – 31.08.2026



Einflussfaktoren auf Lehr-Lernkonzepte an privaten Hochschulen

Kontakt:

Prof. Dr. Uwe Wilkesmann (Verbundleitung)
Zentrum für HochschulBildung (zhb)
TU Dortmund
Hohe Straße 141
44139 Dortmund

ows.zhb@tu-dortmund.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

- Beschorner, H. (2017). Staat vor Privat? In Kaluza, B., Braun, K. D., Beschorner, H. & Rolfes, B. (Hrsg.), *Betriebswirtschaftliche Fragen zu Steuern, Finanzierung, Banken und Management*. (S. 525-528). Wiesbaden: Springer.
- Brockhoff, K. (2003). Management privater Hochschulen in Deutschland. In H. Albach & P. Mertens (Hrsg.), *Hochschulmanagement* (S. 1-24). Gabler Verlag: Wiesbaden.
- Frank, A., Kroger, A., Krume, J., Meyer-Guckel, V. (2020). *Private Hochschulen*. Edition Stifterverband: Essen.
- Harring, M., Rohlf, C., Gläser-Zikuda, M. (Eds.). (2022). *Handbuch Schulpädagogik*. Stuttgart: UTB.
- Kuckartz, U. (2018). *Qualitative Inhaltsanalyse*. Methoden, Praxis, Computerunterstützung, 4. Auflage, Weinheim, Basel: Beltz Juventa.
- May, C., Finch, T. (2009). Implementing, Embedding, and Integrating Practices: An Outline of Normalization Process Theory. *Sociology - the Journal of The British Sociological Association*. 43. 535-554.
- Müller-Böling, D., Zürn, M. (Hrsg.) (2007). *Private Hochschulen in Deutschland – Reformmotor oder Randerscheinung?* Berlin.
- Wissenschaftsrat (2022): Empfehlungen zur Digitalisierung in Lehre und Studium; Köln.
<https://doi.org/10.57674/sg3e-wm53>.